

## YUKAZU KURZINFO

Yukazu ist ein in Berlin beheimatetes Musikprojekt von Lena Krüger und Mike Hermann. Der Projektname ist frei erfunden. Das gesamte Repertoire ist selbst geschrieben. Meist stammt Komposition/ Melodie der Instrumente von Hermann und Text/ Gesangsmelodie von Krüger.

Es ist schwer Klang in Worte zu gießen. Wagen wir jedoch den Versuch, dann klingt Yukazu in etwa so:

„Es war einmal die (französische) Chansonstimme eines lebenslustigen „Bürgersteigmädchens“ auf der Suche nach ihrer Balkanseele (Lenuschka Krüger). Mittlerweile gewachsen, gefunden, auch in der deutschen Sprache; dort wie auch hier; nirgends und überall. Was bleibt sind die Erinnerungen; was lebt ist die Vision und die vielen anderen Instrumente, die sich der Stimme dazugesellen. Mal umspielt vom tastenflinken Urtypus, dem Akkordeon (Alexej Kulikowski), mal von virtuos-ekstatischen Gitarrensoli aus dem Traum gerissen (Mike Hermann), aber auch abgehoben in alle Lüfte bis zum Taumeln und Sich-Vergessen durch die Klarinette vom schwarzen Meer (Ceyhun Kaya). Getrieben werden diese Melodien, die sich irgendwo zwischen Ungarn und Griechenland beheimatet fühlen, durch Gitarren Offbeats und dem stetigen lebendigen Hämmern des Kontrabasses und seinem alten guten Freund, dem Schlagzeug. Die Schnittmenge ihrer Stile: Chanson-gypsy-pop! Oder mittlerweile auch: Orientale-Liedermacher-Weltmusik mit Heimat Berlin. Diese Verbindung ist nicht einfach bloß ein paneuropäisches aufeinandertreffen von Genres, vielmehr verschmelzen bei Yukazu die weitreichenden Erfahrungen und Geschmäcker gestandener und reifer Musiker in der Produktion wie auf der Bühne“.

Historie Yukazu:

Yukazu wurde 2010 von Lena (Lenuschka) Krüger und Mike Hermann gegründet. Dieses Duo stellt gleichzeitig die kleinste mögliche Besetzung der Band Yukazu dar. Je nach Auftrittsort tritt YUKAZU mit bis zu 8 Musikern auf.

In der großen Besetzung wird Yukazu live von folgenden Musikern unterstützt:

Alex Kulikowski - Akkordeon (Ukraine)  
Ceyhun Kaya - Klarinette - Saxofon (Türkei)  
Dirk Schmigotzki - Kontrabass (Berliner)  
Stephan Ripke - Schlagzeug (Berlin/ USA)

LENUSCHKA KRÜGER spielt Gitarre, schreibt die deutschen und französischen Texte und ist Yukazus Lead Sängerin. Seit zwei Jahren arbeitet auch ein französischer Textschreiber aus Paris mit Yukazu (Benjamin Oppert). Lenuschkas musikalischer Weg begann in Berlin, wo sie bei Rotfront und Bloody Katinka (Dr. Bajan) russische und ungarische Lieder sang. Dann verschlug es sie für 2 Jahre auf den Balkan nach Belgrad und Sarajevo wo sie TED YANNI ( Produzent von Kusturicas „ Time of the Gypsies“ Soundtrack) traf und mit ihm einige Songs aufnahm. Zurück in Berlin begegnete sie

MIKE HERMANN, der gerade nach 5 Jahren in Barcelona wieder in der Stadt war. Mike spielt Gitarre, singt und produziert die Band. Sein Gitarrenspiel ist von vielen

weltmusikalischen Richtungen beeinflusst, besonders aber durch Oriental und Flamenco. Neben eigenen Veröffentlichungen im Electronic-Bereich ( z.B. mit Cristian Vogel und Dave Tarrida ) ist er auch als Studiomusiker auf Produktionen der Pet Shop Boys, Yma Sumac, Mitch Ryder zu hören und produziert aktuell auch für Helene Fischer (Backstage-Dokumentation "Momente").

Auf dem ersten Album "C'est plus fort que toi" (Mai/2012) sind Yukazu´s Texte vornehmlich auf französisch. Dazu führte zum einen die nicht ganz untypische Wirkungskraft des französischen Chansons auf das Lebensgefühl („Savoir vivre“, „Liberté toujours“, „Le monde es à toi“), welche sich beim Hören von Piaf, Brel, u.a. ChansoninstenInnen entfaltet; sowie auch Lenuschkas Vorliebe für französische Poesie und Sprache nach einem Jahr Aufenthalt in Frankreich.

Auf dem neuen Album, welches Frühjahr 2016 veröffentlicht werden soll, weitet sich die Sprache aufs Deutsche aus. Es ist wichtig, dass die Texte auch hier problemlos verstanden und empfunden werden können. Als auch spannend der Versuch, das freie und selbstbewusst- träumerische Lebensgefühl ins Deutsche zu importieren. Doch Sprache stellt für Lenuschka keine Einschränkung dar, gelegentlich erfindet sie ihre ganz eigene, „dadaistische Form“ des lyrischen Ausdrucks.

„Un’ in Balin sprichste ja eh allet.“

Discographie: "C'est plus fort que toi" Mai 2012

Website [www.yukazu.de](http://www.yukazu.de)

Telefon 01778178940

Email [info@yukazu.de](mailto:info@yukazu.de)

Vita weiterer Musiker und Rezensionen:

ALEX KULIKOWSKI arbeitet seit 4 Jahren mit Yukazu (Akkordeon). Er ist aus Mariupol in der Ukraine und spielt seit seiner frühen Kindheit sämtliche Tasteninstrumente. Seine musikalischen Wurzeln bereichern die Band um das Osteuropäische. Seine Rolle ist es, den Sound von Yukazu mit seinen Harmonien zu binden, er schafft Kontraste zu den anderen Instrumenten und erweitert den musikalischen Ausdruck der Band in vieler Weise.

CEYHUN KAYA arbeitet seit einem Jahr mit Yukazu. Er wurde 1979 an der Schwarzmeerküste in Samsun / Türkei geboren. Dort begann er Bağlama und Kaval zu spielen. Im Jahr 2000 zog Ceyhun nach Ankara, wo er seiner Leidenschaft zur Musik weiter folgte und Flöte, Bouzouki, Trompete und andere Instrumente erlernte. Zu seinen Hauptinstrumenten erwählte er Klarinette und Sopransaxofon. Autodidaktisch entwickelte der Multi-Instrumentalist eine frei improvisierende Spielweise, indem er verschiedene Musiktraditionen aus Anatolien, dem Kaukasus, dem Mittleren Osten und Südosteuropa neu interpretiert und vereint. Dabei entdeckte er für sich die Roma- und Ladino-Musik sowie Klezmer als musikalisches Erbe von besonderer Bedeutung. 2007 zog er nach Istanbul, wo er anfang Rembetiko zu spielen, einen Musikstil, von welchem er sich seit seiner Kindheit stark angesprochen fühlte. Zudem interessierte er sich zunehmend für die repetitive Musik (Philip Glass, Steve Reich) und für die skandinavische Jazz-Szene. Seit mehreren Jahren spielt er Konzerte mit verschiedenen Künstlern in ganz Europa (vor allem in

der Türkei, Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien und Griechenland). Neben seiner Mitwirkung in verschiedenen Projekten anderer Musiker in Berlin und Istanbul, arbeitet Ceyhun Kaya aktuell an einem Soloalbum.

\*\*\*\*\*

#### English About:

Yukazu, a band initially formed in 2010 by Lenuschka Krueger and Mike Hermann, combine the charm of French chanson with gypsy Balkan and oriental groove. It's heritage from Berlin is clearly audible yet modernized by the right kind of pop appeal. The ingredients of this concoction are not just another paneuropean mash but rather a very unique fusion of mature, experienced musicians and taste. Yukazu's lyrics are generally in French and German, but language will never limit the expression found within their music. Yukazu transforms studio arrangements to infectious fireworks when performed live.

#### Members:

Lena Krüger - Vocal, Guitar (Berlin)

Mike Hermann - Guitar, Vocal (Berlin)

mostly supported by

Alex Kulikowski - Accordeon (Ukraine)

Ceyhun Kaya - Clarinet - Saxophon (Turkey)

Dirk Schmigotzki - Doublebass (Berlin)

Stephan Ripke - Drums (Berlin/ USA)

LENUSCHKA KRUEGER writes the lyrics and is Yukazu's lead singer. Her Musical background is Berlin polka bands. where she sung Russian songs with the likes of "Rotfront" and "Bloody Kalinka". During her two year musical voyage through the Balkan she met Ted Yanni (Producer of Kusturicas, "Time of the Gypsies Soundtrack) with whom she recorded a few songs. Upon return to Berlin she met

MIKE HERMANN, who had also just returned after 5 years in Barcelona. Mike plays the Guitar, sings and produces the music of Yukazu. His style has roots in many world music genres, with oriental and flamenco being especially prominent. Besides various electronic releases on legendary vinyl labels (Cristian Vogel and Dave Tarrida), he played as studio musician on productions of the Pet Shop Boys, Yma Sumac and Mitch Ryder.

ALEX KULIKOWSKI is working since 4 years with Yukazu. He was born in Mariupol/ Ukraine and has been playing several Keyboard based instruments since his early childhood. His musical roots are definitely eastern european in nature. Alex's role is to glue the music together with his harmonies. He adds contrasts to the melodies and expands the musical expression of Yukazu in many ways.

CEYHUN KAYA was born in 1979 in Samsun, a town at the coast of the Black Sea in Turkey. This is where he started to play the Bağlama and the Kaval. In the year 2000

he moved to Ankara, where he followed his passion for music by adding the flute, bouzouki, trumpet and other instruments to his repertoire. As his main instruments however, he chose the clarinet and soprano saxophone. He developed his free improvisation style auto didactically, by interweaving different musical styles from Anatolia, Caucasus, the Middle East and Southeast Europe, thereby creating his own unique interpretation. During this process, he encountered the Roma- and Ladino music, as well as Klezmer music, which then became prominent for his style. In 2007 he moved to Istanbul, where he started to play Rembetiko music; a music style that he admired since his early childhood. He grew an ever since rising interest in Repetitive music (Philip Glass, Steve Reich), and the Scandinavian Jazz scene. Since many years now, Ceyhun Kaya has played in concerts all over Europe (mainly in Turkey, Germany, Austria, France, Italy and Greece). Besides his participation in different music projects in Berlin and Istanbul, he is currently working on a solo album.

Discography: "C'est plus fort que toi" Mai 2012

Website [www.yukazu.de](http://www.yukazu.de)

Telephone 01778178940

Email [info@yukazu.de](mailto:info@yukazu.de)

\*\*\*\*\*

Kurzbeschreibung für Programmhefte, Konzertankündigungen I (kurz):

„Es war einmal die Chansonstimme eines lebenslustigen „Bürgersteigmädchens“ auf der Suche nach ihrer Balkanseele (Lenuschka Krüger). Mittlerweile gewachsen, gefunden, auch in der deutschen Sprache; dort wie auch hier, nirgends und überall. Was bleibt sind die Erinnerungen; was lebt ist die Vision und die vielen anderen Instrumente, die sich der Stimme dazugesellen. Mal umspielt vom tastenflinken Urtypus, dem Akkordeon (Alexej Kulikowski), mal von virtuos- ekstatischen Gitarrensoli aus dem Traum gerissen (Mike Hermann), aber auch abgehoben in alle Lüfte bis zum Taumeln und Sich-Vergessen durch die Klarinette vom schwarzen Meer (Ceyhun Kaya). Getrieben werden diese Melodien, die sich irgendwo zwischen Ungarn und Griechenland beheimatet fühlen, durch Gitarren Offbeats und dem stetigen lebendigen Hämmern des Kontrabasses und seinem alten guten Freund, dem Schlagzeug. Die Schnittmenge ihrer Stile: Chanson-gypsy-pop! Oder mittlerweile auch: Orientale-Liedermacher-Weltmusik mit Heimat Berlin.

Kurzbeschreibung für Programmhefte, Konzertankündigungen II (lang):

Geht es nach Yukazu, dann wird die Spree demnächst in Seine umgetauft. Oder wahlweise auch in Drina. Aber egal, ob das Duo Mike Hermann und Lenuschka Krüger seinen Blick nach Westen oder nach Osten richtet: Alles fließt in ihren Kompositionen, nicht nur Melodien und Rhythmen. Auch: Freudentränen, Rotz und Wasser, bzw. Alkohol, alles in Strömen.

Sie selbst nennen es „Chanson Gypsy Pop“, und wenn Schubladen schon sein müssen, dann ist diese fein gezimmert. Denn tatsächlich wurden selten zuvor die

beiden Himmelsrichtungen so gelungen miteinander verschmolzen, geht das Mondäne überraschend gut zusammen mit dem Derben, gesellt sich das Urbane zum Bäuerlichen.

Die Grundlage dafür ist das Chanson, seine Melancholie und vor allem die durchaus auch zum Klischee neigende Sehnsucht nach dem wilden Leben und der großen Liebe, die die Stimme von Lenuschka Krüger einfärbt, wenn sie ihre französisch-deutschen Texte singt.

"Live" verführt Yukazu mit bis zu acht Musikern zum unaufgezwungenen Tanzvergnügen. Unterstützt von Klarinette, Akkordeon, Kontrabass und Schlagzeug, aber vor allem mit deutlichen Anleihen aus dem Balkan, entsteht dann ein Klangbild, das jene im Auge gehabt haben dürften, die seit gut zwei Jahrzehnten darauf warten, dass Berlin seiner Aufgabe als Ost-West-Drehscheibe nachkommt.